

BALLHAUS NAUNYNSTRASSE

# PERİKIZI

von Emine Sevgi Özdamar

**Berliner Erstaufführung**

Premiere 27.9. 2011, 20 Uhr

Weitere Vorstellungen 28.-30.9., 6.-8.10. und 14.-17.11. 2011, 20 Uhr

Perikızı, ein junges Mädchen aus Istanbul, bricht die Schule ab und geht nach Deutschland, um Schauspielerin zu werden – allen Mahnungen von Eltern und Großmutter zum Trotz. Denn ihr größter Traum ist es, eines Tages mit der Rolle der Titania aus dem Sommernachtstraum sämtliche Bühnen Europas zu erobern. Sie kommt im Wunderland Deutschland an, mit einem einjährigen Arbeitsvertrag, und muss zunächst Hühnereier verpacken. Auf ihre naive und unbekümmerte Art bewegt sie sich traumwandlerisch durch eine Welt, in der Zeit und Raum aufgehoben zu sein scheinen. Träume und Traumata von Millionen von Menschen verdichten sich in Perikızis Geschichte, in der sie manchmal frech, manchmal melancholisch versucht, ihr Ziel zu erreichen.

Das Stück basiert auf **Emine Sevgi Özdamars** autobiographischem Roman *Die Brücke vom Goldenen Horn* und wird vom israelischen Regisseur Michael Ronen als ein Traumspiel inszeniert. Özdamar, eine Pionierin der grenzüberschreitenden Literatur, kam zunächst als junge Erwachsene aus Interesse am deutschen Theater nach Deutschland und kehrte nach einem Schauspielstudium in Istanbul in den 70er Jahren hierher zurück. Für ihre seit den 80er Jahren entstandenen Theaterstücke und Romane wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der Ingeborg-Bachmann-Preis (1991), der Adelbert-von-Chamisso-Preis (1999), der Künstlerinnenpreis der Landes NRW (2001) und der Kleist-Preis (2004). Sie erhielt 1995 die *New York Scholarship* des Literaturfonds Darmstadt und ist Trägerin der Carl-Zuckmayer-Medaille. Im Mai 2007 wurde Özdamar in die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung aufgenommen.

**Michael Ronen** wurde in Jerusalem geboren und studierte Regie an der London Academy of Music and Dramatic Arts. 2006 gründete er das internationale Künstlernetzwerk Conflict Zone Arts Asylum (CZAA). Bisherige Inszenierungen u.a.: *iWitness* von Joshua Sobol (Finborough Theater London, 2007), *Closing Time* (Soho Theatre, London & Edinburgh Fringe Festival, 2007), *Krieg* von Lars Norén (13. Dyalog TheaterFest 2009 am Ballhaus Naunynstraße), *Verbrennungen* von Wajdi Mouawad und *Wunschkonzert* von Franz Xaver Kroetz (Arab-Hebrew Theatre in Jaffa, Israel), *Seawall* (Acre Fringe Festival, Israel), *Romeo und Julia* in der Bearbeitung von Nuran David Calis (im Auftrag des Jerusalem Festivals 2010). Am Ballhaus Naunynstraße war Michael Ronen bereits am Theaterparcours *Kavehane Turkish delight*, *German fright?* sowie an *Die Große Geld oder Leben Tour*, einer interaktiven Performance durch migrantische Wirtschaftsräume, beteiligt. 2010 inszenierte er die Science-Fiction-Komödie *Warten auf Adam Spielman* von Hakan Savaş Mican.

## Ballhaus Naunynstraße

Naunynstraße 27, 10997 Berlin  
Online-Tickets: [www.ballhausnaunynstrasse.de](http://www.ballhausnaunynstrasse.de)  
Reservierungen (030) 75453725

Verena Schimpf: [presse@ballhausnaunynstrasse.de](mailto:presse@ballhausnaunynstrasse.de)

PERİKIZI

**Regie:**

Michael Ronen

**Stückbearbeitung:**

Tunçay Kulaoğlu

Michael Ronen

**Dramaturgie:**

Irina Szodruch

Tunçay Kulaoğlu

**Bühne und Kostüm:**

Sophie du Vinage

Sylvia Rieger

**Lichtdesign:**

Shachar Werechson

**Komposition:**

Nevzat Akpınar

**Bühnenmusik:**

Jorgos Psirakis

**Mit:**

Elmira Bahrami

Vernesa Berbo

Melek Erenay

Cem Sultan Ungan

Mehmet Yılmaz

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und die Interkulturelle Projektförderung des Landes Berlin.



Unterstützt von Circus Schatzinsel. Aufführungsrechte beim Verlag der Autoren, Frankfurt am Main

Perikızı-workshops der akademie der autodidakten in Kooperation mit Circus Schatzinsel am 7. und 8.10., 16-19 Uhr.  
Informationen unter [www.ballhausnaunynstrasse.de](http://www.ballhausnaunynstrasse.de)

030 - 3474598-44